

Erscheint: Mittwochs und Samstags und  
kostet monatlich Pfennige frei ins Haus  
gebracht, in der Expedition abgeh. monat-  
lich Pfennige.

Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim am Taunus.  
Expedition: Neuer Weg 6.

Preis für Inserate die Spaltenweise  
oder deren Raum Pfennige.  
für den Inhalt verantwortlich:  
R. Messerschmidt.

Mit Gut Heill Der Vorstand.



## Kokal-Nachrichten.

Die Direktion der Modernen Schpieler hier bittet uns mitteilen, daß sie in der allerhöchsten Zeit ihre kinematographischen Vorstellungen im Saale des Gasthaus „Zum Löwen“ wieder aufnimmt und für die Folge jeweils Samstags, Sonntags und Montags Vorstellungen gibt. Die Leitung ist bestrebt, nur erstklassige Familien- und Jugendprogramme zur Vorführung zu bringen und wird zahlreicher Besuch erwartet. Die Eröffnung wird im Anzeigenteil noch näher bekannt gegeben.

Wie wir hören beträgt vom Montag ab der Milchpreis pro Liter 2 Mark, bei den Verkaufsstellen M. 2.40.

## Millionen deutscher Arbeiter, Bürger und Bauern lehnen sich zurück

nach der früheren Ordnung, Ruhe und Sicherheit! Sie haben lange genug friedlich in voller persönlicher Freiheit unter der alten Regierung gelebt, als daß sie sich verblüffen lassen durch Schlagworte wie: Reaktion, Gefahr von rechts, weicher Schreden u. dergl. Die heutigen Zustände sind wahrhaftig nicht dazu angetan, die früheren Zeiten schlecht zu machen und uns eine glückliche Zukunft zu verheißeln! Wohin man blickt: Anzeichen der Verfehlung, Untreue, Korruption, Diebstahl, Vergewaltigung, Gottlosigkeit, Mord. Wo die Furcht des Herrn fehlt, ist's böß leben! Die Wahrheit dieses Sprüchwortes erkennt man heute mehr denn je! Die neuen Herren wollten dem Volke die Religion nehmen, aber: Wer Wind sät, wird Sturm ernten! Die „Errungenschaften“ der Revolution erweisen sich in der Praxis als verfehlte Experimente und der Arbeiter hat darunter ebenso zu leiden, wie jeder andere! Warum ist z. B. die Eisenbahnfahrt, ein Brief oder Postkarte so teuer? Weil die sozialisierten staatlichen Betriebe Eisenbahn und Post in einem einzigen Jahre gegen vierzehntausend Millionen Mark Defizit fertig gebracht haben! Zur Zeit der Reaktion konnten ihre Einnahmen einen großen Teil der Staatsausgaben decken! Dieselbe Schuldenwirtschaft herrscht bei allen kommunalen und städtischen Betrieben, Straßenbahnen, Theatern usw. Alle Einsichtigen fragen sich: Wie lange kann das so noch weitergehen? Der Zusammenbruch ist nahe, trotz der Massenfälschung von Papiergeld in Berlin! Seid gewarnt! Jeder verständige Wähler, der nichts auf die schönen Reden in den Wahlversammlungen giebt, sondern die traurigen Resultate und Folgen der neuen Gesetze und Einrichtungen überlegt, wird daraus eine entsprechende Lehre ziehen! Er wählt christlich-nationale Leute, wie sie benannt sind in der **Deutsch-nationalen Liste Helfferich etc.**

## Achtung! Achtung! Großer Preis-Abschlag in Fahrraddecken und Schläuchen

Französische Marken: Michelin, Hutchinson, Engelbert aller Dimensionen. Decke M. 138, und Schlauch M. 42.

Motorrad-Bereifungen und Schlauchreifen zu billigen Preisen.

Ferner empfehle ich

Fahrräder, Schreib- und Nähmaschinen Ersatzteile aller Systeme, Landwirtschaftliche und Haushaltungsgegenstände.

Zur Ernte: Sichel, Rechen, Wegsteine, Binde- und Zugketten usw. usw.

**August Biron, Hauptstrasse 66a**

Telefon 96.

Auto-, Fahrräder, Schreib- und Nähmaschinen Eisenwaren und Werkzeuge.

## Reichstagswählerinnen und Wähler!

Samstag, den 3. Juni abends 8½ Uhr findet im Frankfurter Hof eine

## öffl. Wählerversammlung

statt, in welcher der Reichstagskandidat **Paul Nöble**, M. d. R. sprechen wird. Redner ist bekannt durch seine herrlichen Reden und für das Frauenrecht. Deshalb

**Wählerinnen und Wähler erscheint in Massen!**

**Sozialdemokratisch. Wahlverein.**

## Wahlenkasse Hofheim

Montag, den 7. Juni werden noch ca. 50 Ctr. Briefs per Ctr. M. 16.—, an demselben Tag sowie Dienstag, den 8. und Mittwoch, den 9. Juni werden Ruchkohlen No. 3 per Ctr. M. 20.— ausgegeben.

|        |                                   |     |
|--------|-----------------------------------|-----|
| Briket | 781—840 am Montag den 7. Juni     | 4—5 |
| Kohlen | 841—890                           | 5—6 |
|        | 891—940                           | 6—7 |
|        | 941—990 am Dienstag den 8. Juni   | 4—5 |
|        | 991—1040                          | 5—6 |
|        | 1041—1090                         | 6—7 |
|        | 1091—1140 am Mittwoch den 9. Juni | 4—5 |
|        | 1141—1190                         | 5—6 |
|        | 1191—1240                         | 6—7 |

Die Verteilungsstelle.

Gut möbliertes Zimmer

mit Morgenkaffee zu vermieten.

Pajak, Neuweg 4.

Monatsmädchen

oder Frau sofort gesucht.

Höhenstraße 1.

# Deutsch-demokrat. Partei.

## Bürger und Bürgerinnen Hofheims

Der hinreichende Vortrag unseres Generalsekretärs Ernst Klein aus Frankfurt a. M. vom 1. Juni, der eifrig auf den inneren u. äußeren Aufbau unseres Vaterlandes zum Wohle aller Staatsbürger hingewirkt, wird Sie davon überzeugt haben, daß es absolut unmöglich ist, einer anderen Partei Ihre Stimme zu geben, als nur der deutsch-demokratischen. Helfen Sie uns daher, Bürger und Bürgerinnen Hofheims aller Stände dieses Ziel zu erreichen und wählen Sie morgen die demokr. Liste, die mit den Namen beginnt:

## Schücking—Trieschmann—Preuß.

In **Marxheim** zur  
**Kirchweihe**  
befindet sich im Schulhof  
**L. Schad's hochelegantes**  
**Doppel-Karussell**  
und ladet ergebenst ein  
**L. Schad aus Kesselbach.**

**Konzertina-Klub.**  
Sonntag, den 6. Juni von nachmittags 4 Uhr ab  
**gr. Tanzbelustigung**  
im Gasthaus zum Frankfurter Hof.  
Es ladet freundlichst ein  
**Der Vorstand.**

**Klug- u. Brennholz-Verkauf.**  
Oberförsterei Hofheim. Förkerei Eppstein.  
Donnerstag, den 10. Juni vormittags 10 Uhr in Vorschach bei **Christian Großmann** im Distrikt 19a u. b, 15, 21, 25b, 29 u. 28b, Entenpfuhl, Alteschlag, Judelopf, Erlensjüder u. Heilwacht.  
Eichen: 4 rm Ruchknüppel, 7 rm Scheit, 3 rm Knüppel u. 500 Wellen.  
Buchen: 108 rm Scheit, 37 rm Knüppel u. 2510 Wellen.  
Nadelholz: 16 Stämme 4. Kl. von 2,74 bis 54 Verbstangen mit 2,64 „  
5 rm Ruchknüppel (2 m lang).

Die **deutsche Volkspartei**  
ist die Sammelpartei  
der ordnungsliebenden Volkskreise!  
Sie will den Wiederaufbau unseres Landes  
unter Vereinigung aller Berufe und Stände  
zu gemeinsamer Arbeit!  
Sie verwirft jede Klassenherrschaft!  
**Bürger, Bauern, Beamte, Arbeiter, Angestellte und Gewerbetreibende**  
wählt daher nur die **Deutsche Volkspartei**  
— die Liste **Riesser-Hepp.** —  
— Wahlbüro befindet sich im Landsberg. —

**Junger Hofhund**  
sehr billig abzugeben oder gegen  
Leguhuhn zu tauschen gesucht.  
Wo, sagt der Verlag.  
Zu verkaufen.  
3 Paar Herrenschuhe Nr. 40  
60, 80 und 100 M.  
1 Mädchenmantel 100 M.  
1 Anzug für Burschen 80 „  
Rock und Weste 30 „  
2 Lärjacken a 50 „  
Mantel für Jungen 80 „  
1 P. Damenschuhe neu 200 „  
1 P. Militärschäftstiefeln neu Gr  
44 versch. gute Strohhüte für junge  
Mädchen. Anzusehen im Verlag.  
**Schwarz. Schirm**  
während der Prozession verloren.  
Gegen gute Belohnung abzugeben  
Lorsbacherstraße 34.

**Schöne Gemüsepflanzen**  
zu verkaufen Brühlstraße 7.  
**Moderner Hut**  
mit Tüllrand zu verkaufen. Preis  
40 M. Anzusehen im Verlag.  
**1 gutes Bett**  
und ein guter Regulator zu ver-  
kaufen Kurhausstraße 6.  
**Gutes Birnenlatwerg**  
zu verkaufen.  
Wo, sagt der Verlag.  
**Frischen Kopfsalat**  
und **Wirsingpflanzen**  
zu haben Niederhofheimerstr. 15.

**Ziegenzucht-Verein.**  
Versammlung Dienstag Abend 8  
Uhr im Nassauer Hof.  
1. Weideangelegenheiten.  
2. Versicherung.  
3. Heubeschaffung.  
4. Verschiedenes.  
Vollzähliges und pünktliches  
Erscheinen erwünscht.  
Der Vorstand.

**Sportverein 09.**  
Samstag, den 5. Juni 8 Uhr  
abends  
**Monats-Versammlung**  
im Gasthaus zum Taunus.  
Der Vorstand.

**Hum. Musikgesellschaft**  
**Lyra.**  
Samstag, den 5. Juni 1920  
abends 8½ Uhr  
**Monats-Versammlung**  
im Vereinslokal zur schönen Aus-  
sicht. Es ladet freundlichst ein  
Der Vorstand.

**Gesang-Verein**  
**Liederblüte.**  
Mittwoch, den 9. Juni  
abends 8½ Uhr

**Gesangsstunde**  
im „Taunus“. Vollzähliges und  
pünktliches Erscheinen erforderlich.  
Gleichzeitig laden wir die Her-  
ren vom Vorstand und der Lieber-  
kommission zu einer gemeinschaft-  
lichen Sitzung am Montag Abend  
8½ Uhr im Vereinslokal ein.  
Der Vorstand.

**Kath. Gesellen-Verein.**  
Montag Abend 7½ Uhr  
**Monats-Versammlung.**  
Der Vorstand.

**Preisabschlag.**  
Durch günstigen Leder Einkauf  
gebe ich auf Reparaturen und  
Naharbeit  
**25 Proz. Rabatt**  
Gleichzeitig empfehle meine Prima  
Kernleder-Sohlenmacher, welche  
der Kundenschaft große Ersparnis  
bieten sowie meinen Vorrat in  
**Holzlandalen.**  
**Gustav Pajak,**  
Schuhmacher.

**Wegen Umzug**  
zu verkaufen 2 Bettstellen, 1 mit  
Stegpfrostschack, 1 Kinderbett,  
1 kleine Theke, 2 Küchenschäfte,  
mehrere Bilder, 1 Brühtrug,  
1 Schragen, 1 große Ballen-  
wage 265 Pfd. wiegend, 1 Pla-  
schenzug, eine Partie Fleisch-  
hälften, 1 Ehlinderhut, Nr. 57  
und sonstige Gegenstände  
**J. Meßer, Hauptstraße 32.**

**Gebr. Knabenkleider**  
von 9—11 Jahr., gelbe Damen-  
Kiesel No. 40 zu verkaufen  
Langenhäuserstraße 3, 1.

**Portemonnaie**  
mit Inhalt von Bleiche bis Hat-  
tersheimerstraße verloren. Wieder-  
bringer erhält Belohnung.  
**Wigand, Hattersheimerstr. 17.**

**Gute frische melk. Biege**  
2jährig zu verkaufen Jangasse 3.



# Anzeige-Blatt

Erscheint: Mittwochs und Samstags und  
kostenlos monatlich. Pfenninge frei ins Haus  
gebracht, in der Expedition abgeh. monat-  
lich Pfenninge.

für die Stadt Hofheim a. Taunus

Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim am Taunus.  
Expedition: Neuer Weg 6.

Preis für Inserate die 5gespaltene Zeile  
oder deren Raum Pfenninge.  
für den Inhalt verantwortlich.  
R. Messerschmidt.

Ar. 46

Mittwoch, den 9. Juni 1920.

9. Jahrg.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung. Wohnungsbeschlagnahme.

Der Preussische Minister für Volkswohlfahrt hat auf eine Anfrage, ob sich die Verpflichtung zur Anmeldung freierwerdender Wohnungen auch auf die Hauseigentümer bezieht, die ihre Wohnung im eignen Hause dem Käufer des Hauses, also dem neuen Hauseigentümer, einräumen wollen, dahin entschieden, daß sich die Anzeigepflicht auch auf solche Fälle erstreckt.

Hofheim a. T., den 8. Juni 1920.

Das Wohnungsamt: Meyer.

### Bekanntmachung.

Am Freitag, den 11. Juni 1920, nachmittags 6½ Uhr findet eine

**Übung der Freiwilligen und Pflichtfeuerwehr** statt. Zu derselben haben die in den Jahren 1888 bis 1896 einschließlich geborenen männlichen Einwohner zu erscheinen.

Sammelplatz ist der Kellereiplatz. Eine besondere Einladung erfolgt nicht. Feuerwehrabzeichen (Armbänder) sind bei der Übung anzulegen.

Anzug der freiw. Feuerwehr Arbeitsrock u. Messinghelm. Ausreichend begründete Entschuldigungen sind bis spätestens 24 Stunden vor der Übung schriftlich bei dem betr. Führer oder der Polizeiverwaltung anzubringen. Befreiung vom Vöschdienst kann gegen Zahlung einer jährlichen Tage erfolgen. R. P. V. v. 30. April 1906.

Hofheim a. T., den 7. Juni 1920.

Die Polizeiverwaltung: Meyer.

### Bekanntmachung.

#### Arbeitsvergebung.

Mittwoch den 16. Juni d. Js. Vorm. 11½ Uhr, wird das Ausgraben des Dachbettes unter der Straßenbrücke bei der Apotheke im Angebotsverfahren vergeben.

Angebote hierfür sind verschlossen mit entsprechender Aufschrift versehen bis zu oben genanntem Zeitpunkt dem Stadtbauamt dahier einzureichen, woselbst auch die Bedingungen vom 10. Juni ab zur Einsicht offen liegen und Angebotsformulare gegen Zahlung von Mk. 1.— erhältlich sind.

Hofheim a. T., den 8. Juni 1920.

Der Magistrat: Meyer.

## Kuhholzversteigerung.

Donnerstag, den 10. Juni d. Js. Nachm. 5 Uhr werden im hiesigen Stadtwalde Distrikt „Tann No. 39“ folgende Kuhhölzer versteigert.

8 Eichenstämme mit zus. ca. 3 Festmeter

3 Kiefernstämme „ „ 0,70

Zusammenkunft ist bei Holzstoß No. 621

Hofheim a. T., den 8. Juni 1920.

Der Magistrat: Meyer.

## Aus: Verschlafen Eck.

von Erik Jakob.

### Der Peter.

Die Abenddämmerung senkte sich über Wald und Flur. Die müden Glieder verlangten Ruhe, doch der Schlaf ward nicht so sehr ersucht, da die Juli Nächte schwül waren.

Daher saß man vor dem Hause auf Baumstämmen noch lange und erzählte. Das geschah allabendlich bis die Sterne und die Kühle kamen.

„Him, him, him,“ die Ortschelle ging aber noch spät. Hauslären und Fenster gingen auf hier und da sprangen Dörfler nach der Straße.

Der Polizeidiener hatte wenig zu sagen:

„Die Gemeinde sucht einen Beiwächter. Wer Lust hat soll sich melden.“

„Das wäre etwas für Euch, Peter,“ scherzte die Katrin. Ihr sagt ja doch, daß ihr wenig schlaft, das Geld könnt Ihr wohl noch mitverdienen.“

Unter Lachen und Scherzen wurde das Thema weiter ausgemalt und Peter versprach allen Ernstes, sich um diese Stelle zu bewerben.

„Wie wird's dann mit dem Hornblasen. Bläst ihr auch nicht gleich die elf, Weiter, am Sonntagabend?“ sagte Viselotte.

„Dann hat es aber dreizehn geschlagen, Alter“, sagte Christian.

„Ihr kriegt einen Mantel mit 10 Knöpfen an, da könnt ihr...“ Doch die findige Viselotte wurde schon

### Ordnung.

für die Erhebung eines Zuschlages zur Wertzuwachssteuer.

Auf Grund des § 59 des Reichszuwachssteuergesetzes vom 14. Februar 1911 und des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 22. April 1920 wird für die Stadtgemeinde Hofheim am Taunus nachstehende Ordnung erlassen:

#### § 1.

Zu dem Anteil an dem Ertrage der Zuwachsteuer, der nach § 58 des Reichszuwachssteuergesetzes der Stadtgemeinde zuffiekt, wird ein Zuschlag von 100 vom Hundert erhoben.

#### § 2.

Diese Ordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Hofheim a. T., den 24. April 1920.

Der Magistrat: Meyer.

B. N. 298/1—20.

### Genehmigt.

Wiesbaden, den 14. Mai 1920.

Namens des Bezirksausschusses:

Der Vorsitzende: In Vertretung

gez. Unterschrift.

Die Zustimmung wird erteilt.

Cassel, den 25. Mai 1920.

Der Ober-Präsident J. B.

gez. Unterschrift.

### Bekanntmachung.

Bei dem Landwirt Herrn Heinrich Kunz in Hofheim a. T. Elisabethenstr. Nr. 10 ist die Schweinefleisch amtl. festgestellt worden.

### Bekanntmachung.

Am Donnerstag, den 10. Juni wird mit dem Reigen der Schornsteine begonnen.

Hofheim a. T., den 8. Juni 1920.

Die Polizeiverwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

### Bekanntmachung.

#### Ernteflächenhebung.

Die Anbauer von Weizen, Roggen, Gerste, Hafer und Gemenge dieser Getreidearten, sowie Kartoffel haben die Größe der im laufenden Wirtschaftsjahr beackerten Flächen in der Zeit von Donnerstag den 10. Juni bis einschließl. Samstag den 12. Juni vorm. zwischen 8 u. 12 und nachm. zwischen 2 u. 5 Uhr auf dem Lebensmittelamt anzumelden.

Die in Gärten angebauten Flächen bleiben von der Anmeldung frei, jedoch nur der selbstmäßige Anbau in Frage kommt.

Die Angaben sind in ar zu machen.

### Bekanntmachung.

Die Herstellung von Weißbrot auf Grund ärztl. Zeug-

von andern unterbrochen.

Wißt ihr was, Peter, zieht Euch an, und meldet Euch gleich auf dem Bürgermeisteramt, wer zuerst kommt, malt zuerst.

„Halb zog sie ihn, halb sank er hin.“

Die Mädchen hielten Wams, Mantel und einen mächtig dicken Knüttel, starrten Peter an und setzten ihn in Bewegung.

Der Gemeinderat tagte gerade und machte nicht wenig erstaunte Gesichter, als der Peter nachwächterfertig ohne anzuklopfen mit den Worten: „Da sein ich!“ ins Amtszimmer trat.

Seit der Zeit ist Peter Beiwächter, also ohne Horn, bewacht den Ort, damit Feuer nicht aus- und Diebsgefinde nicht einbricht.

Der Sonntag kam und mit ihm die Wahl zum Reichstag, in der Wirtschaft unter saßen die Neugierigen, das Wahlergebnis abzuwarten.

Der Christian lächelte ganz verschmüht und war auch sitzen geblieben, obwohl die Polizeistunde schlug.

Da drang das Ergebnis durch: Fast alle Stimmen waren auf eine Liste gefallen und, einer der Beisitzer erklärte es heimlich seinem Nachbarn, eine Stimme auf den Peter!

Wie ein Lauffeuer ging die Kunde von Tisch zu Tisch und alsbald interessierte man sich nur noch dafür, daß Peter einstimmig gewählt worden war. Einstimmig!!

Nun wartete man erst recht die Polizeistunde ab, denn die Nachwächter kamen, um Polizei zu bieten!

Richtig, der Hornist und er erschienen, wollten Polizei-

nisse (Krankenkost) ist auf die Dauer von 3 Monaten mit Wirkung vom 14. Juni d. J. ab für die hies. Stadtgemeinde den Bäckern Staab, Stierstädter, Tripp und Zimmermann übertragen.

Die Ermächtigungsscheine sind an einen der Vorgenannten zur Ablieferung zu bringen.

### Kohlenkartenausgabe.

Die neuen Kohlenkarten werden von Montag den 14. bis Donnerstag den 17. in den Vormittagsstunden auf dem hiesigen Lebensmittelamt wie folgt ausgegeben:

Montag, den 14. die Kohlenkarte No. 1—300

Dienstag „ 15. „ „ 301—600

Mittwoch „ 16. „ „ 601—900

Donnerst. „ 17. „ „ 901—1250

Die Abgabe erfolgt gegen Rückgabe der alten Karten. Hofheim a. T., den 8. Juni 1920.

Die Lebensmittelstelle. J. A. Vogt.

## Lebensmittel-Ausgabe

### Kartoffelverkauf.

Freitag, den 11. Juni nachm. von 2—5 Uhr werden im hiesigen Schloßkeller Speisekartoffeln in beliebiger Menge das Pfund zu 30 Pfg. abgegeben.

### Sonderzuteilung.

Freitag, den 11. Juni von vorm. 8 bis nachm. 6 Uhr bei Krall Ww. für werdende und stillende Mütter

100 gr. Kakao - Mk. 2.20

100 gr. Schokolade - Mk. 2.—

Bezugscheine hierfür werden am Donnerstag, den 10. d. Mts. in den Vormittagsstunden auf dem hiesigen Lebensmittelamt ausgegeben.

**Brotabgabe** an die Bezugsberechtigten der Sonderzulage aus dem von den Selbstversorgern freiwillig abgelieferten Mehl. Woche vom 7. bis 12. 6. am Freitag den 11. Juni

bei Bäckern. Stierstädter Inh. der Lebensmittel. N. 1—326

Tripp „ „ 327—702

„ Zimmermann „ „ 703—1177

Auf jede Person entfällt ein Pfund Brot zu 90 Pfg.

Lebensmittelfarte ist als Ausweis vorzulegen.

Der Preis für Reis an Kinder und Kranke mußte von Mk. 2.50 auf Mk. 3.— erhöht werden, da von Seiten des Kreis-Lebensmittelamtes ebenfalls eine dementsprechende Preiserhöhung stattgefunden.

Hofheim a. T., den 8. Juni 1920.

Lebensmittelstelle. J. A. Vogt.

### Lokal-Nachrichten.

— Die am Sonntag stattgefundene Reichstagswahl hatte folgendes Wahlergebnis: Deutschnationale 20, Deutsche Volkspartei 330, Zentrum 876, Deutsche Demokr. Partei 148, Sozialdemokr. Partei 707, Unabh. Sozial. Partei 297, Kommunist. Partei 1. Insgesamt gültige Stimmen 2379.

stunde ausrufen, mußten aber unter allgemeinen Hallo sich an den Tisch setzen.

„Bringt mal einen guten Korn für unsern Kandidaten,“ rief Christian dem Wirt zu.

Peter mußte zuerst gar nicht wie ihm geschah. Von allen Seiten wurde auf ihn eingesprochen, ihm erklärt, getrunken, aufs neue in die Gläser gefüllt und die beiden Wächter traktiert.

Als es elf war, nahm einer des Wächters Horn und blies die Elfe, und hernach auch die Zwölfe.

„Peter, was willst du denn sagen?“

Peter zuckte die Achseln. Ja, was?

„Ei nein, ich habe doch keinen richtigen Anzug!“

„Was Anzug! Den schwarzen Kopulieranzug und den Zylinder, das ist modern!“

„Stehumlegtragen! Das macht Effekt!“

„Wann gehts denn los?“

„In drei Wochen!“

„Was du sagen sollst!“ sagte der Christian, „auf alle Fälle hältst du dein Land. Sagst! Hohe Versammlung!“

Die Junge wurde ihm schwer... Sein Kumpan schlief schon!

Die Zwölfe hatte schon einer geblasen...

Fortsetzung folgt.



## Humor. Musikgesellschaft FIDELIO.

### Einladung

zu dem am Sonntag, den 13. Juni stattfindenden

## 25jähr. Fahnenjubiläum

im Gasthaus zum Frankfurter Hof.

Anfang 3 Uhr nachm. mit Tanz.  
Eintritt

Herren 1 Mark. Damen 50 Pfennige.  
Mitglieder frei.

Anlässlich unseres, am Sonntag den 13. Juni in den Lokalitäten des Frankfurter Hof stattfindenden 25-jährigen Fahnenjubiläums laden wir sämtliche Vereine Hofheims dazu ein. Da es uns aber nicht möglich ist, bei der jetzigen Zeit einen Festzug abzuhalten, so richten wir an alle Vereine die herzliche Bitte uns durch ihre wertvolle Mitgliederzahl unterstützen zu wollen und sich an unserem Feste zu beteiligen. Auch sind sämtliche Hofheimer Einwohner dazu ergebenst eingeladen und halten uns bestens empfohlen für ein voraussetzliches genussvolles Tanzvergnügen.

Getränke nach Belieben.

Mit humoristischem Gruß!

Der Vorstand.

### Reichsbund

der Kriegshinterbliebenen, Kriegsteilnehmer,  
Kriegsgefangenen und Kriegshinterbliebenen.

Ortsgruppe: Hofheim a. T. und Umgegend.

Samstag, den 12. Juni abends 8 Uhr findet im Vereinslokal „Gasthaus zur Krone“ die

### Mitglieder-Versammlung

statt mit wichtiger Tagesordnung.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

In dieser Versammlung werden die uns überwiesenen Zigarren- und Zigaretten zu einem annehmbaren Preise restlos an die Mitglieder verteilt.

Der Vorstand.

## Restauration „Vier Jahreszeiten“

Samstag, den 12. Juni 1920 abends 8 Uhr

bei günstiger Witterung

## gr. Garten-Konzert

angeführt vom Hofh. Salon-Orchester

(Leitung: Herr Jakob Hauck).

Eintritt M. 1.50.

### Wahlenkasse Hofheim

Donnerstag, den 10. und Freitag, den 11. Juni d. J.  
werden Wahllokalen per Str. M. 20,- ausgegeben.

| Kohlen                          | 1-100 am Donnerst. den 10. Juni | 4-5 |
|---------------------------------|---------------------------------|-----|
| 101-200                         | "                               | 5-6 |
| 201-300                         | "                               | 6-7 |
| 301-400 am Freitag den 11. Juni | d.                              | 4-5 |
| 401-500                         | "                               | 5-6 |
| 501-600                         | "                               | 6-7 |

Die Verteilungskasse.

## Mitteldeutsche Creditbank

Depositenkasse und Wechselstube

Telefon 55 Höchst a. M. Kaiserstr. 2

Beforgung aller Bankgeschäfte

Annahme von Bareinlagen

täglich kündbar und auf feste Termine.

Stahlkammer mit Schrankfächern

unter Mitverschluß des Mieters.

### Statt Karten!

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten und Glückwünsche sagen herzlichsten Dank.

Jakob Jakobi und Frau

Elise geb. Jeck.

Hofheim, den 8. Juni 1920.

## Vorschussverein zu Höchst a. M.

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht  
Fernsprecher 21. Höchst a. M. Hauptstraße 61.

Ausführung aller bankgeschäftl. Transaktionen.

An- und Verkauf von Wertpapieren

an allen in- und ausländischen Börsen.

Coupons-Einlösung.

Besorgung neuer Couponsbogen.

Verwahrung u. Verwaltung von Wertpapieren

in offenen und geschlossenen Depôts.

Stahlkammer. Verlosungskontrolle. Safesanlage

An- und Verkauf von in- und ausländischen Wechseln.

### SPARKASSE

Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Credit-Gewährung

### Check-Conti

Vorhüsse auf Wertpapiere und gegen Bürgschaft.

Die Bedingungen für die einzelnen Geschäftszweige sind im Geschäftslokal angeschlagen. Sachverständige Auskünfte werden gerne erteilt.  
Geschäftszeit: Täglich 8-1 Uhr und von 2 1/2-4 Uhr.

## Herren-Stoffe

in vorzüglichen deutschen und englischen Qualitäten  
treffen täglich ein. Infolge meiner langjährigen direkten Beziehungen zu dieser Branche, bin ich in der Lage zu den äußersten Preisen zu bedienen.

Josef Braune.



## : Damen- : Kopfwaschen

mit den modernsten Apparaten.

Bequem. Rasch. Angenehm.

Frisieren. Ondulieren.

Bedienung durch Berufs-Friserinnen

Anfertigung aller Haararbeiten.

Ankauf ausgekämmter Haare.

Wilh. Kraft, Friseur.

## Nuß- u. Brennholz-Verkauf

Oberförsterei Hofheim.

Försterei Eppstein.

Donnerstag, den 10. Juni vormittags 10 Uhr in Vorschach bei Christian Großmann im Distrikt 19a u. b, 15, 21, 25b, 29 u. 28b, Entenpühl, Alteschlag, Zudekopf, Erlensjuder u. Heilwacht.

Eichen: 4 rm Nußknäppel, 7 rm Scheit, 3 rm Knäppel u. 500 Wellen.

Buchen: 108 rm Scheit, 37 rm Knäppel u. 2510 Wellen.

Nadelholz: 16 Stämme 4 Kl. von 2,74 bis

54 Derbstangen mit 2,64

5 rm Nußknäppel (2 m lang).

### Gutes Birnenlatwerg

hat abzugeben, auch gegen Zucker.  
Hattersheimerstraße 18.

### Wasserf. Pferdedecke

am Samstag vormittag zwischen 10 und 11 Uhr Hauptstraße-Vorschachstraße verloren. Gegen Belohnung abgg. Vorschachstr. 22.

6 Stück 14 Tage alte

### Enten

abzugeben. Wo, sagt der Verlag.

### Schöne Gemüsepflanzen

Dickwurz, Roterüben, Unterkrabi  
Sellerie sind zu haben bei  
2 Martin Gräber, Zeil 12.

### Zwei Rochherde

tadellos erhalten, zu verkaufen.

Taubengasse 1.

### Leghorn-Hahn

2jährig, gegen Leghuhn zu vertauschen, auch zu verkaufen.

Wo, sagt der Verlag.

### 1 Paar Serrenstiefel

Größe 43, fast neu, billig zu verkaufen.

Burgstraße 12.

### Portemonnaie

mit 20 Mark von Vorschachstr. bis Marzheim verloren. Wiederbringer erhält Belohnung

Vorschachstraße 28.



## Gesangverein Konkordia

Sonntag, den 13. Juni

## Familien-Ausflug

nach Langenhain

Abmarsch 1 Uhr vom Frankfurter Hof, zu welchem die Mitglieder auch die passiven freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

## Ortsbauernschaft

Heute Mittwoch Abend

9 Uhr

## Versammlung

im Gasthaus zur Krone.

Tagesordnung:

Regelung des Milchpreises.  
Auch die Verbraucher werden zu dieser Versammlung eingeladen.

Der Vorstand.



## Gesang-Verein

Liederblüte.

Mittwoch, den 9. Juni  
abends 8 1/2 Uhr

## Gesangsstunde

im „Taunus“. Vollständiges und pünktliches Erscheinen erforderlich.

Gleichzeitig laden wir die Herren vom Vorstand und der Liederkommission zu einer gemeinschaftlichen Sitzung am Montag Abend 8 1/2 Uhr im Vereinslokal ein.

Der Vorstand.

## 3 Enten, 1 Erbel

zu verkaufen

Wo, sagt der Verlag.

## Kräftig. Wirsingpflanzen

abzugeben bei Joh. Jos. Vogel,  
Neuwegstraße 1.

Durch die warme Witterung kommen ungeladene Gäste, nämlich die Moten: Vertilgungsmittel erhalten Sie in unterzeichneten Firma

Strohhalbe können Sie wie neu herstellen durch Anwendung v. Strobin.

Zur Zahnpflege empfehle welche Zahn-  
bürsten, Zahnpasta, Chlorodont, Kalk-  
chloricum, Faco, Bildbissches parfü-  
ziertes Zahnpulver

In hiesigen Parfümerie-Geschäften sind Parfüme, Haarwasser im Breille sehr gestiegen. Sie können feinstes Haarwasser immer noch sehr preiswert hier erhalten.

Der Wohlgeschmack von Speisen verschiedener Art wird erhöht durch Zugabe gewürzigen Essig, Speise-Suppenwürze, Tafelsalz

Neue Sendung 1 Cognak angekommen in ganzen u. halben Flaschen.

Chocoladen, Kakao, Pulver, Tee, Biskuitpulver, Süßholzwurzel.

Salmiakgeist, Lim., Seifenpulver, Kernseife, Klebefeste billig, Bismut, Sidiol, Schweißmittel.

Reiner Tabak a M. 250 Cigaretten, Schnaps-Tabak, Schmalz, etc.

Sommer-Herbst-Samereien.  
Vorstehende Artikel erhalten Sie in 1. Qualitäten und preiswürdig in der

Drogerie Philbin.

## Bestellungen

auf Beerenobst werden angenommen bei

K. Aug. Wied

Obstkulturen Kirchgartenstraße.

Frühe und späte

## Wirsing- u. Weißkohl-

Pflanzen ebenso Rosenkohl und eine Partie Salzbohnen billig abzugeben

2) Bohrwinkel, Zeilsheimerstr. 1.

## Tabakpflanzen

sowie

## Wirsing- u. Weißkraut

abzug. Ph. Freund, Langenhain 1.

## Jung. Mädchen

zu 2 Kindern und für leichte Hausarbeit gesucht.

3. Burtard, Frankfurter Hof